

Beschlüsse Nr. 33 - 44

der 3. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 20.02.2002

Drucksache Nr. 63/II

Vorlage des BA zur Beschlussfassung  
Berufung von beratenden Mitgliedern sowie  
deren Stellvertreter zu Mitgliedern des  
Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 33

Die Bezirksverordnetenversammlung hat gem. § 35 Abs. 8 AG KJHG für die II. Wahlperiode der BVV Steglitz-Zehlendorf als beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses berufen:

.....  
.....  
.....

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

-----  
20.02.2002

Drucksache Nr. 104/II

Dringlichkeitswahlvorschlag der  
CDU-Fraktion  
Wahl eines Schiedsmannes

Beschluss Nr. 34

Die BVV hat gewählt:

Für den Schiedsgerichtsbezirk Steglitz 1:

Herrn .....

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

Drucksache Nr. 105/II

Dringlichkeitswahlvorschlag der  
CDU-Fraktion  
Bürgerdeputierte

Beschluss Nr. 35

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerinnen und Bürger sind zu Bürgerdeputierten in den Ausschüssen der BVV  
(II. Wahlperiode) gewählt:

.....  
.....  
.....

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

20.02.2002

Drucksache Nr. 107/II

Dringlichkeitswahlvorschlag der  
GRÜNE-Fraktion  
Wahl von Bürgerdeputierten und stellv.  
Bürgerdeputierten nach § 9 Abs. 2 BezVG

Beschluss Nr. 36

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerinnen und Bürger sind zu Bürgerdeputierten in den Ausschüssen der BVV  
(II. Wahlperiode) gewählt:

.....  
.....  
.....

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

Drucksache Nr. 96/II

Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP  
und GRÜNE  
Antrag zu Beschluss Nr. 3 (Drs. 9/II (neu))

Beschluss Nr. 38

Die BVV hat beschlossen:

Die dem Geschäftsordnungsausschuss in Beschluss Nr. 3 gesetzte Frist wird um zwei Monate auf den  
31. Mai 2002 verlängert.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

20.02.2002

Drucksache Nr. 78/II

Antrag der Fraktionen CDU und FDP  
Gemeinsame Veranstaltung des Steglitz-  
Zehlendorfer Pflergetages mit der jährlich  
stattfindenden Gesundheitskonferenz

Beschluss Nr. 39

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den diesjährigen Steglitz-Zehlendorfer Pflergetag mit der jährlich stattfindenden Gesundheitskonferenz zusammenzuführen. Ein konzeptioneller Verbund bietet sich an, da sich die nächste Gesundheitskonferenz mit dem Themenschwerpunkt der Gesundheitsversorgung und Pflege von älteren Menschen befaßt.

Das Thema der Gesundheitskonferenz, „Perspektiven der allgm. Medizinischen Grundversorgung der Region Südwest“, kann sinnvoll und kostensparend mit dem diesjährigen Steglitz-Zehlendorfer Pflergetag verbunden werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

Drucksache Nr. 82/II

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP  
Honorarmittel für die Musikschulen

Beschluss Nr. 40

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen einzusetzen, die Honorarmittel für die Musikschulen - unter Ausnutzung aller rechtlichen Möglichkeiten - von Haushaltssperren auszunehmen.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

20.02.2002

Drucksache Nr. 86/II

Antrag der Fraktion der CDU  
Mütterkurse

Beschluss Nr. 41

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuwirken, dass die Mütterkurse zum Erlernen der deutschen Sprache ab 2002 nicht mehr aus den Honorarmitteln der Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf, sondern aus dem Landeshaushalt finanziert werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

---

Drucksache Nr. 85/II (neu)

Antrag der Fraktionen GRÜNE, CDU, SPD  
und FDP  
BVV und Stasi

Beschluss Nr. 42

Die BVV hat beschlossen:

1. Die Mitglieder der BVV Steglitz-Zehlendorf lassen sich bei der zuständigen Stelle nach den Vorschriften des StUG überprüfen.
2. Die Mitglieder der BVV werden gebeten, auf freiwilliger Basis an dem Verfahren mitzuwirken.
3. Die Auskunftersuchen und die Mitteilung über die Ergebnisse werden über den BV-Vorsteher geleitet. Über die Ergebnisse unterrichtet der Vorsteher die Fraktionsvorsitzenden.

Bezirksverordnetenvorsteher

---

20.02.2002

Drucksache Nr. 92/II (neu)

Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP  
und GRÜNE  
Alliiertenwohnungen in Düppel

Beschluss Nr. 43

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die vom Bundesministerium der Finanzen gegenüber dem Verein für familiengerechtes Wohnen in Düppel e.V. gegebene Zusage des Eintrittsrechtes in das höchste Kaufpreisangebot in einem für den Verein fairen und ordnungsgemäßen Verfahren möglichst zeitnah umgesetzt wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

Drucksache Nr. 93/II

Antrag der Fraktionen CDU und SPD  
Ausbildungsmittel im öffentlichen Dienst

Beschluss Nr. 44

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich beim Senat mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass auch in den Jahren 2002 und 2003 Ausbildungsmittel bereitgestellt werden, um die einjährige Beschäftigung von Auszubildenden im öffentlichen Dienst, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, weiterhin zu sichern.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----

20.02.2002